



Gerechte Rente!

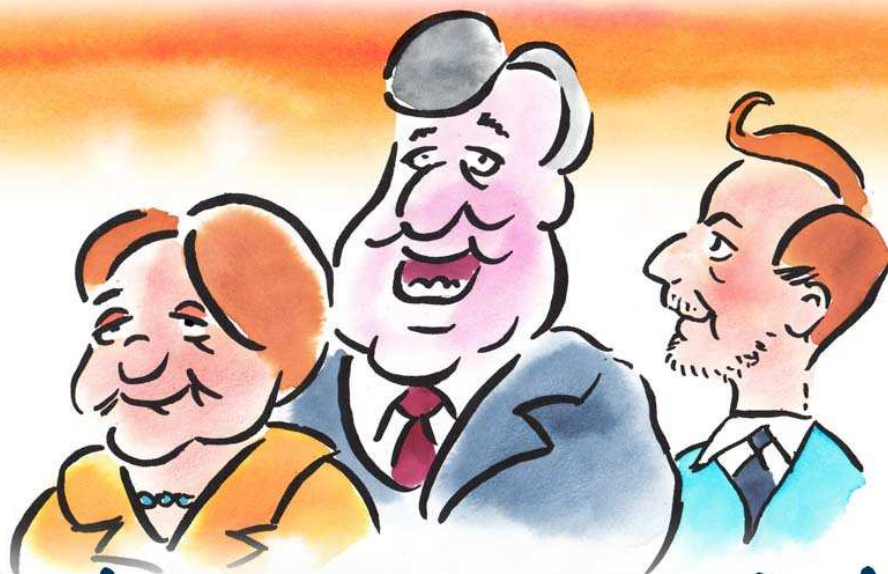
Die auskömmliche Rente ist fester Bestandteil eines gerechten Sozialstaates. Doch schon jetzt sind knapp 2,5 Millionen Menschen von Altersarmut betroffen oder bedroht. Nach geltender Gesetzeslage wird das Rentenniveau weiter sinken. Dann werden immer mehr Menschen von ihrer Rente nicht mehr leben können.

Deshalb fordern ver.di und der DGB einen Kurswechsel in der Rentenpolitik. Zentraler Baustein muss die Stabilisierung und Anhebung des Rentenniveaus sein. Um Altersarmut zu bekämpfen, ist außerdem eine Stärkung der Erwerbsminderungsrente, die rechtliche Aufwertung von Zeiten der Arbeitslosigkeit, Kindererziehung und Pflege sowie gering entlohnter Erwerbsphasen notwendig. Darüber hinaus muss die gesetzliche

Rente zur Erwerbstätigenversicherung weiterentwickelt werden.

Ein Blick auf die Wahlprogramme der Parteien zeigt die Unterschiede in deren Rentenpolitik: Die CDU sieht bis 2030 keinen Änderungsbedarf. Die FDP geht mit der Rente an die Börse. Die AfD fordert die Rente nach 45 Beitragsjahren – faktisch eine Rentenkürzung. SPD und Grüne möchten hingegen das Rentenniveau bei 48 Prozent stabilisieren und den Beitragssatz begrenzen. Altersarmut wollen sie durch eine Solidar- bzw. Garantierente bekämpfen. Eine Erhöhung des Renteneintrittsalters lehnen beide ab. Die Linke möchte das Rentenniveau sogar auf 53 Prozent anheben und eine solidarische Mindestrente von 1050 Euro einführen.

Alle reden vom Rentenniveau



Wir lassen es sinken

Titel/Vorname/Name

Ich möchte Mitglied werden ab

0	1	2	0
---	---	---	---

Straße

Hausnummer

Geburtsdatum

PLZ

Ort

Geschlecht weiblich männlich

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in Selbständige/r
 freie/r Mitarbeiter/in Erwerbslos

- Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

- Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis
 Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen) bis
 Praktikant/in bis
 Altersteilzeit bis

- ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in
 Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst

 €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von

bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

IBAN

BIC

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

- monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.